
Protokollauszug

25. Sitzung vom 15. August 2022

207 0.5.4 2022.1261 **Interpellation der SVP-Fraktion Schutzraumplätze für die Wädenswiler Bevölkerung vom 30. Mai 2022**
Beantwortung

1. Wortlaut der Interpellation

Die folgende Interpellation ist am 31. Mai 2022 eingegangen und am 20. Juni 2022 überwiesen worden:

Seit dem Einmarsch der russischen Streitkräfte in der Ukraine vom 24. Februar 2022 sorgt sich ein grosser Teil der Schweizer Bevölkerung und damit auch der Stadt Wädenswil um ihre Sicherheit in unserem Land oder in der Gemeinde. Für einen allfälligen bewaffneten Konflikt, oder auch bei Katastrophen und Notlagen, muss für jeden Einwohner ein Schutzplatz zur Verfügung stehen.

Die Einwohnerzahl von Wädenswil beträgt 24'931 (Stand 31.12.2021)

Laut Geschäftsbericht des Stadtrates 2021, Seite 67, unter Ziffer 3.3.2 Schutzplatzangebot, weist die Stadt Wädenswil insgesamt 31'129 Schutzplätze aus.

Die SVP Fraktion stellt folgende Fragen und möchte vom Stadtrat wissen:

Fragen:

1. Wie viele A-Schutzräume in der Stadt Wädenswil sind betriebsbereit und somit innert Tagen belegbar und wie viele Schutzplätze befinden sich in diesen?
 - a) Falls die Anzahl der betriebsbereiten Schutzräume und die damit sich in diesen befindenden Schutzraumplätze für die Zuweisung der Gesamtbevölkerung nicht genügt, möchte die SVP Fraktion vom Stadtrat wissen, wieso dies der Fall ist und was der Stadtrat zu unternehmen gedenkt, um diesen Missstand zu beheben?

2. Werden die vom Kanton geforderten periodischen Schutzraumkontrollen (Pflicht alle sechs Jahre) durchgeführt und sind diese à jour?
 - a) Falls nicht, wieso nicht und wie gedenkt der Stadtrat dieser Verpflichtung nachzukommen?

2. Antwort des Stadtrats

2.1 Vorbemerkungen

Personenschutzräume dienen unmittelbar dem Schutz der Bevölkerung vor natur- oder zivilisationsbedingten Katastrophen sowie bewaffneten Konflikten. Mit dem Ziel, der gesamten Bevölkerung einen Schutzplatz zur Verfügung zu stellen, gilt für Privatpersonen wie auch für die öffentliche Hand grundsätzlich die sogenannte Schutzraumbaupflicht. Neubauten von Wohnhäusern, Heimen und Spitälern lösen die Pflicht zur Erstellung der notwendigen Anzahl Schutzplätze aus.

Konstruktion und Ausrüstung der Schutzräume sind standardisiert und ergeben sich aus technischen Weisungen. Es handelt sich um Kellerräume mit einer verstärkten Stahlbetonhülle und verstärkten Abschlüssen. Sie überstehen den Einsturz des Gebäudes und schützen vor den meisten Waffeneinwirkungen. Damit die Zufuhr frischer Atemluft gewährleistet ist, verfügen die Schutzräume über eine Belüftungseinrichtung. Schutzräume können auch anderweitig genutzt werden, müssen jedoch auf Anordnung des Bundes betriebsbereit gemacht werden.

2.2 Beantwortung Fragen

Frage 1: Wie viele A-Schutzräume in der Stadt Wädenswil sind betriebsbereit und somit innert Tagen belegbar und wie viele Schutzplätze befinden sich in diesen?

- a) Falls die Anzahl der betriebsbereiten Schutzräume und die damit sich in diesen befindenden Schutzraumplätzen für die Zuweisung der Gesamtbevölkerung nicht genügt, möchte die SVP Fraktion vom Stadtrat wissen, wieso dies der Fall ist und was der Stadtrat zu unternehmen gedenkt, um diesen Missstand zu beheben?

Antwort: Die Stadt Wädenswil verfügt per Juli 2022 über 31'390 Schutzplätze der Qualifikation A, diese sind auf 1'155 Schutzräume aufgeteilt. Diese Anzahl Schutzraumplätze sind für die Zuweisung der Gesamtbevölkerung genügend. Die Schutzraumplanung wird auf Anweisung des Kantons alle 5 Jahre aktualisiert, letztmalig 2018. Die Aktualisierung auf anfangs 2023 findet im letzten Quartal 2022 statt.

Frage 2: Werden die vom Kanton geforderten periodischen Schutzraumkontrollen (Pflicht alle sechs Jahre) durchgeführt und sind diese à jour?

- a) Falls nicht, wieso nicht und wie gedenkt der Stadtrat dieser Verpflichtung nachzukommen?

Antwort: Die periodischen Schutzraumkontrollen (PSK) sind gemäss Wegleitung zur periodischen Schutzraumkontrolle (Wegleitung PSK 2013) des Bundes spätestens alle 10 Jahre durchzuführen. Gemäss § 29 der kantonalen Zivilschutzverordnung sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, die Schutzräume periodisch zu kontrollieren.

Der Kanton Zürich verlangt gemäss Weisungen alle 6 Jahre eine Kontrolle, bei neuen Schutzräumen spätestens nach 8 Jahren seit Erstellung. Dies unterliegt

der kantonalen Aufsicht durch die Fachstelle Schutzbau Kanton Zürich. Diese periodischen Schutzraumkontrollen werden in der Stadt Wädenswil gemäss Stellenbeschrieb vom Sachbearbeiter Baupolizei durchgeführt. In den letzten zwei Jahren wurden die Kontrollen coronabedingt nur noch vereinzelt durchgeführt.

Aufgrund der Gemeindefusion mit Schönenberg und Hütten im Jahre 2019 und den damit steigenden baupolizeilichen Aufgaben wurde 2020 beim Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg eine Offerte betreffend Auslagerung der PSK eingeholt. Die Kosten belaufen sich nach einmaligen Kosten für die Datenübernahmen pro durchgeführte Schutzraumkontrolle auf CHF 135.-. Dies ergibt eine jährliche Gesamtsumme von rund CHF 26'000.- an Dienstleistungen Dritter. Gemäss aktuellem Gebührenreglement der Stadt Wädenswil können für die PSK bei Schutzräumen bis 50 Plätze CHF 60.- (Mehrheit der Schutzräume) und bei Schutzräumen ab 51 Plätze CHF 125.- weiterverrechnet werden. Aufgrund des unzureichenden Kostendeckungsgrads wurde deshalb vorerst auf eine Auslagerung der PSK verzichtet.

Im Hinblick auf die anstehende Pensionierung des aktuellen Stelleninhabers im Frühling 2023 werden zurzeit verschiedene Optionen, unter anderem die Auslagerung der PSK sowie die Anpassung des entsprechenden Gebührenreglements erneut geprüft.

Der Stadtrat, auf Antrag der Abteilung Planen und Bauen, beschliesst:

1. Die Beantwortung der Interpellation der SVP-Fraktion, vom 30. Mai 2022, überwiesen am 20. Juni 2022, betreffend Schutzraumplätze für die Wädenswiler Bevölkerung, wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Mitglieder des Gemeinderats
 - Mitglieder des Stadtrats
 - Abteilung Planen und Bauen

Status: öffentlich

Für richtigen Auszug:



Esther Ramirez
Stadtschreiberin

Versand: 26. August 2022